



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Freitag, 14. Juli 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterek**
 Stefan Grad

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. **Bagger auf Fahrbahn (Fotos)**
2. **Zimmerbrand**



1. Bagger auf Fahrbahn (Fotos)

Donnerstag, 13. Juli 2006; 18.32 Uhr; Staatsstraße 2078 bei Ottobrunn

Am gestrigen Abend musste die Feuerwehr einen umgestürzten Bagger mit schwerem technischen Gerät während der Hauptverkehrszeit von einer Straße bergen. Aus unbekannter Ursache stürzte die Baumaschine bei voller Fahrt plötzlich von einem Tieflader und landete auf der Seite. Als erstes sicherten die Einsatzkräfte den Aufbau mit Spanngurten am Fahrgestell. Anschließend nahm ein Feuerwehrkran die tonnenschwere Last an den Haken und stellte den havarierten Koloss auf die Räder. Mit Hilfe einer Winde zogen die Feuerwehrmänner den Radbagger wieder an seinen angestammten Platz zurück und verzurrten ihn sorgfältigst. Nach der erledigten Schwerstarbeit nahmen die Einsatzkräfte den ausgelaufenen Treibstoff und mehrere Liter Getriebeöl mit Hilfe von Bindemitteln auf und führten sie dem Entsorgungskreislauf zu. Die Bundesstraße musste für über zwei Stunden komplett gesperrt werden. Der Sachschaden am Fahrzeug und am Straßenbelag beträgt nach ersten Schätzungen 20.000 Euro. Verletzte gab es glücklicherweise keine.





2. Zimmerbrand

Donnerstag, 13. Juli 2006; 23.09 Uhr; Helmtrudenstraße

Gestern Abend rückte die Feuerwehr in die Helmtrudenstraße aus. Ein besorgter Nachbar entdeckte Flammenschein in einer Küche. Die Einsatzkräfte brachen die Wohnung im ersten Obergeschoss auf und löschten die brennende Küchenzeile ab. Für die anderen Bewohner des viergeschossigen Wohnhauses bestand trotz der starken Rauchentwicklung keine Gefahr. Sie konnten in ihren Wohnungen verbleiben. Die Einsatzkräfte übergaben der Münchner Tierrettung eine unverletzte Katze, die sie in der Brandwohnung entdeckt hatten. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 15.000 Euro.

(gra)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de